

Stellungnahme zur Ratsempfehlung zur Einführung eines Beteiligungsfreibetrags

Die Behebung der Marktversagens im Bereich der Finanzierung von jungen innovativen Unternehmen bedarf der öffentlichen Unterstützung, zumal diese Finanzierung durch die volkswirtschaftlichen und rechtlichen Entwicklungen der letzten Jahre noch schwieriger geworden ist. Zahlreiche Maßnahmen der öffentlichen Hand – insbesondere über die Förderbank aws – zielen auf die teilweise Behebung dieser negativen Umfeldfaktoren ab.

Inwieweit dem Zielsegment Förderung von kleinen Unternehmen über einen Beteiligungsfreibetrag für private Investoren tatsächlich geholfen werden kann, ist jedoch zu hinterfragen und muss genauer untersucht werden. Die Erfahrung des BMF mit steuerlichen Freibeträgen weist nicht auf allzu hohe Lenkungseffekte hin; zudem ist die Freibetrags-Konstruktion nach bisherigen Erfahrungen missbrauchsanfällig.

Die angesprochenen aws Instrumente (wie z. B. Double Equity) haben eine substantielle Marktabdeckung erreichen können. Weitere Maßnahmen zur Förderung von Beteiligungen an KMU sowie Anreize für private Kapitalgeber zu schaffen, um junge innovative Unternehmen zu unterstützen, sind aus wirtschaftspolitischer Sicht jedenfalls in Betracht zu ziehen und werden von den zuständigen öffentlichen Stellen in den nächsten Monaten verstärkt untersucht werden.